

# GEBET NEU ERLEBEN

Eine Reise zur Freude am Gebet

[www.cc-siegen.de/raised-hearts/](http://www.cc-siegen.de/raised-hearts/)

RAISED  HEARTS

Der Herr selbst wird euch ein Zeichen geben. Seht, die unberührte junge Frau wird schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen, den sie **Immanuël** (*Gott mit uns*) nennt.

Jes. 7, 14

# Immanuel (*Gott mit uns*)

- Kein distanzierter Beobachter



# Immanuel (*Gott mit uns*)

- Kein distanzierter Beobachter
- Nicht Zuschauer in der ersten Reihe



# Immanuel (*Gott mit uns*)

- Kein distanzierter Beobachter
- Nicht Zuschauer in der ersten Reihe
- Sondern zusammen ...



Das wird an dem Tag geschehen, an dem er kommt und seine Herrlichkeit sich in seinen Heiligen spiegelt. Dann wird er von denen, die ihm geglaubt haben, umjubelt werden – auch von euch, denn ihr habt ja unserem Zeugnis Glauben geschenkt.

2.Thes. 1, 10

Wenn ihr nun mit Christus, dem Messias, zu einem neuen Leben auferstanden seid, dann richtet euch auch ganz nach oben aus, wo Christus ist: auf dem Ehrenplatz neben Gott. Seid auf das Himmlische bedacht und nicht auf das Irdische.

Kol. 3, 1-2

Wenn Christus, euer Leben, einmal allen  
sichtbar werden wird, dann wird auch  
offenbar werden, dass ihr seine Herrlichkeit  
mit ihm teilt.

Kol. 3, 4



„Oh Gott, erwecke alle Kräfte in mir zum Leben, damit ich die ewigen Dinge ergreifen kann. Öffne meine Augen, damit ich sehen kann; gib mir eine scharfe geistliche Wahrnehmung; lass mich Dich schmecken und erkennen, dass Du gut bist. Mache den Himmel für mich realer als alles Irdische je gewesen ist. Amen.“

A.W. Tozer (*Gottes Nähe suchen*)

Schreib an den Engel der Gemeinde in Laodizea: Der, der Amen heißt, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Ursprung von Gottes Schöpfung, lässt dir sagen: Ich kenne dein Tun und weiß, dass du weder heiß noch kalt bist. Wenn du doch das eine oder andere wärst!

Doch du bist lau, weder heiß noch kalt.  
Darum werde ich dich aus meinem Mund  
ausspucken. Du sagst: 'Ich bin reich und  
wohl versorgt; mir fehlt nichts.' Aber du  
weißt nicht, wie erbärmlich und jämmerlich  
du dran bist: arm, nackt und blind.

Ich rate dir, Gold von mir zu kaufen, Gold, das im Feuer geläutert ist, damit du reich wirst, und weiße Kleider, damit du etwas anzuziehen hast und man die Schande deiner Nacktheit nicht sieht, und Salbe für deine Augen, damit du sie einsalben und dann wieder sehen kannst.

Alle, die ich lieb habe, weise ich zurecht und erziehe sie. Mach endlich Ernst und ändere deine Einstellung! Merkst du nicht, dass ich vor der Tür stehe und anklopfe? Wer mich rufen hört und mir öffnet, zu dem gehe ich hinein, und wir werden miteinander essen – ich mit ihm und er mit mir.

Off. 3, 14-22

# Hypothetische Frage vom letzten Mal:

Würdest du ohne Aussicht auf Gottes Antwort trotzdem noch beten?

Wenn Kommunikation (Gebet) der Mittelpunkt unserer Beziehung mit Gott ist, was kommunizieren (beten) wir, wenn wir am Ziel in der Herrlichkeit angekommen sind?

Das wichtigste", erwiderte Jesus, "ist: 'Höre, Israel! Der Herr, unser Gott, ist der alleinige Herr. Und du: Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzer Seele, mit ganzem Verstand und mit all deiner Kraft!'

An zweiter Stelle steht: 'Liebe deinen Nächsten wie dich selbst!' Kein anderes Gebot ist wichtiger als diese beiden.

Mark. 12, 29-31

# Der Wandel

- Du kannst mein Gesicht nicht sehen, denn kein Mensch, der mich sieht, bleibt am Leben.“  
2.Mo. 33, 20
- Ich werde mein Gesicht nie mehr vor ihnen verbergen, weil ich meinen Geist über die Israeliten ausgegossen habe, spricht Jahwe, der Herr.  
Hes. 39, 29
- Denn Gott, der einst dem Licht befahl, aus der Finsternis aufzuleuchten, hat es auch in unserem Herzen aufleuchten lassen, sodass wir die strahlende Herrlichkeit Gottes in Jesus Christus erkennen.  
2. Kor. 4, 6



# Welcher Aspekt der Herrlichkeit des Herrn (z.B. seine Schönheit, Gottes Wesen) wird in diesem Abschnitt dargestellt?

- In dem Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn. Er saß auf einem hoch aufragenden Thron. Die Säume seines Gewandes füllten den ganzen Tempel aus. Jes. 6, 1
- Denn Jahwe ist gut, seine Gnade bleibt ewig und seine Treue gilt jeder Generation. Ps. 100, 5
- Jauchzet Jahwe, alle Welt! Ps. 100, 1

# Aufgaben für zuhause

Denke über diese Worte aus Kol. 2, 13-14 nach: „Forderung gegen uns für ungültig erklärt“, „vergeben“, „lebendig gemacht“. Benutze jedes dieser Worte als den Schwerpunkt eines Gebetes, das Gottes Barmherzigkeit dir gegenüber feiert. Dann kröne dieses Fest mit dem Dank da-für, dass er es möglich gemacht hat, mit einem erhobenen Herzen zu leben.

... richtet euch auch ganz nach dem aus, was oben ist, wo Christus, der Messias, sitzt: auf dem Ehrenplatz neben Gott. Kol. 3, 1

# Aufgaben für zuhause

Was sind im alltäglichen Leben „unten“ deine größten Herausforderungen oder Hürden, die dich daran hindern, die „Dinge, die oben sind“ zu genießen? Erzähle sie dem Herrn und bitte ihn, dich zu lehren, wie du in diesem Umformungsprozess zu mehr Gebetsfreude konsequenter mit einem erhobenen Herzen leben kannst.

Mose hat auf dem Berg nicht alles bekommen, was er wollte, aber er aber hatte eine lebensver-ändernde Begegnung mit Gott, weil er ihn bat: „Zeige mir deine Herrlichkeit“ (2.Mo. 33,18). Mache diese Zeit zu deinem eigenen Berg-Sinai-Moment und bitte den Herrn um ein stärkeres Verlangen nach ihm und klarere geistliche Augen, um ihn zu sehen.

# Aufgaben für zuhause

Die Fähigkeit, Christus zu sehen und zu bewundern, ist eine Gnade für alle seine Nachfolger, aber es muss der Bereitschaft vorhanden sein, die Aufmerksamkeit in aller Ruhe auf ihn zu richten. Lies Hebräer 13,20 und konzentriere dich auf die Aussage: „unser Herr Jesus, der große Hirte der Schafe“. Welche Aspekte der Herrlichkeit Christi siehst du in diesen Worten? Verbringe Zeit damit, diese Wahrheit zu „sehen“, und sage ihm dann, wie sehr und warum du diese Eigenschaften an ihm bewunderst.

Plane in dieser Woche 15 Minuten für „Zeit zum Anschauen“ ein.

- Wähle eine Schriftstelle aus, die dir einen bestimmten Charakterzug von Christus zeigt.
- Lies Johannes 16, 14-15 und 1. Korinther 2, 10 und bitte dann den Heiligen Geist, dass er dir hilft, die „Schönheit“ von Jesus auf eine tiefere Weise zu sehen.
- Schreibe die Erkenntnisse auf und verwende sie dann in Gebeten der Bewunderung.

# Aufgaben für zuhause

Führe ein Tagebuch der Bewunderung. Der Heilige Geist wird uns Einblicke in Jesu Wesen verschaffen. Das tut er durch Bibelstellen, aber auch durch Lieder, Predigten, Gespräche, Träume oder die Aktivitäten und Umstände des täglichen Lebens.

- Beginne den Tag, indem du diese Einblicke wirklich erwartest. Bitte um die Hilfe des Heiligen Geistes, sie zu erkennen – besonders die Einblicke in seine Güte. Halte sie in deinem Tagebuch fest.
- Nutze diese Notizen, um während des Tages immer wieder Gebete der Bewunderung hervorzubringen.